



**Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen
Allgemeiner StudierendenAusschuss (ASStA)
Körperschaft des Öffentlichen Rechts**

Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen • Jürgen-Dietz-Haus. • Otto-
Behagel-Str. 25 D • 35394 Gießen

Protokoll der ASStA-Sitzung vom 18.11.2019

| Anwesend/entschuldigt | Namen: | Anwesend | / Entschuldigt |
|-----------------------|----------------------------|---------------|----------------|
| | David Bianucci | X | |
| | Peer Prüve | X | |
| | Lea Bruns | X | |
| | Fabian Miroid-Stroh | X | |
| | Frederik Peper | X | |
| | Justus Grebe | X | |
| | Habib Yasar | X | |
| | Patricia Ruhland | | X |
| | Younis Zobi | X | |
| | Michel Zörb | X | |
| | Lino R. Seiffert | X | |
| | Julia Regele | | X |
| | Emely Green | X | |
| | Ellen Beck | X | |
| | Andrea Barany | X | |
| | Hanna Schwager | X | |
| | Arne Krause | X | |
| | Marvin Fritsch | X | |
| | Jakob Heidtke | X | |
| | Paul Hrosul | X | |
| | Lena-Johanna Schmidt | X | |
| | Desiree Becker | | X |
| | Adrian Rühl | X | |
| | Autonome Referate: | | |
| | AB*ST*QR | | |
| | AFR | | |
| | QFFR | X (Henni) | |
| | ABeR | | |
| | FSK | X (Sebastian) | |
| Beschlussfähigkeit | Beschlussfähigkeit gegeben | | |

| | |
|-----------------|--|
| Tagesordnung | <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung und Beschlussfähigkeit 2. Protokoll der letzten Sitzung 3. Gäste 4. Anträge 5. Geschäftsordnung 6. Berichte 7. Post 8. Sonstiges |
| Protokollant/in | Peer Pröve |
| Redeleitung | David Bianucci |
| Besonderheiten | |

1. Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist bei 17 anwesenden Referent*innen gegeben (erhöht sich im Laufe der Sitzung auf bis zu 21).

2. Protokoll der letzten Sitzung

Nach redaktionellen Änderungen ist das Protokoll der Sitzung vom 11.11.2019 mit 15 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen angenommen.

3. Gäste

Keine Gäste anwesend.

4. Anträge

| Antragstitel | Referat/Extern | Abstimmungsergebnis (Ja/Nein/Enthaltung) | Beantragte finanzielle Förderung | Bewilligt/ Abgelehnt | Anmerkungen |
|-----------------------------------|-----------------------|---|--|-------------------------|--------------------------|
| Raumanfrage: Prinzip Lernreise | Extern | 17/0/0 | - | Bewilligt | |
| Arbeitsplatzbrille | Bürobedarf | 18/1/1 | 479€ | Bewilligt | |
| Raumanfrage: Vortrag Leggewie | Politische Bildung | 20/0/0 | - | Bewilligt | |
| Bücheranschaffung | QFFR | 18/1/1 | 294,41€ | Bewilligt | |
| Buttonrohlinge | QFFR | 20/0/0 | 25€ | Bewilligt | |
| SMP-Supplies | QFFR | 19/0/1 | 100€ | Bewilligt | |
| Eilantrag: Bus | AntiFa & AntiDis | 9/1/9 | 500€ | Bewilligt | Dringlichkeit: 17/0/1 |
| Eilantrag: Rojava | AntiFa & AntiDis | - | - | Verschoben | Dringlichkeit: 11/0/9 |

| | | | | | |
|--|-----------------------|--------|---|-----------|---|
| | | | | | nach Debatte um Änderungsanträge mit GO-Antrag ans Ende der Tagesordnung verschoben (18/2/0) (s.u.) |
| Eilantrag: Beitrag Antisemitismus | Öffentlichkeitsarbeit | 17/0/3 | - | Bewilligt | Dringlichkeit: 19/0/1 |
| Eilantrag: Raumanfrage: Vortrag Rechtsrock | Politische Bildung | 20/0/1 | - | Bewilligt | Dringlichkeit: 20/0/0 |
| Eilantrag: Rote Zora | Öffentlichkeitsarbeit | 19/0/2 | - | Bewilligt | Dringlichkeit: 21/0/0 |
| Raumanfrage: BDAS | Extern | 12/0/7 | - | Bewilligt | |
| Bericht über Umlaufbeschluss: Rojava | Öffentlichkeitsarbeit | 11/1/- | - | Bewilligt | |

5. Geschäftsordnung

- Peer hat den Vorschlag der Arbeitsgruppe für die Anpassung der Geschäftsordnung des AStAs vorgestellt
- alle Änderungen wurden positiv aufgenommen, einzige Ausnahme ist §7(7): Sonderfall Pressemitteilung mit hoher Dringlichkeit
 - → Abstimmung: sofern zeitlich noch möglich, wird die GO wie vorgeschlagen mit Ausnahme der Änderung von §7(7) in die erste Lesung im StuPa eingebracht; eine Änderung des besagten Paragraphen wird später eingebracht (19 Ja/0 Nein/ 0 Enthaltung)

6. Berichte

- **Lino (Ökologie)**
 - war gemeinsam mit Marvin auf Seminar zu Green Offices
 - Eindrücke wurden mitgenommen, Austausch hat stattgefunden, es wird versucht einzelne Ideen auch an der JLU umzusetzen
- **Jakob (Politische Bildung)**

- Veranstaltungsreihe zum Thema Arbeit wird geplant und soll im Sommersemester stattfinden
- Frage, wie Terminkollisionen vermieden werden können → siehe TOP 8 (Sonstiges)
- **Henni (QFFR)**
 - Mahngang anlässlich des Jahrestages der Novemberpogrome 1938 am 10.11. lief störungsfrei und war gut
 - Veranstaltung mit GCSC zu queerfeministischen Pornos letzte Woche lief gut
 - Antisemitismusreport als Teil der Filmreihe wird am 21.11. gezeigt
- **Arne (Senatskommission Studiengänge)**
 - Thema: Digitalisierung
 - Vorlesungsfolien werden nicht flächendeckend hochgeladen → Initiative von Fachbereichsräten
 - Kehrseiten: Auswertung von FlexNow-Daten?
- **Michel (Hochschulpolitik)**
 - Besuch bei der Fachschaft Medizin: Planung des BuKo's läuft (siehe letztes Protokoll), sind dem AStA dankbar
 - Jour Fixe mit dem Präsidenten:
 - noch keine Rückmeldung
 - Ordner für Ideen wurde auf dem Server eingerichtet
- **Arne (Hochschulpolitik)**
 - die LAK versucht, einen Termin mit Angela Dorn (hessische Wissenschaftsministerin) zu bekommen, um über HSP zu sprechen
- **Michel (Verkehr)**
 - es hat ein Treffen aller ASTen mit dem RMV stattgefunden
 - nicht viel neues
 - Falschinformationen über eingeschränkte Gültigkeit wurden verbreitet → Verkehrsreferat hat sich um Richtigstellung bemüht, E-Mail über den Studierendenverteiler wurde aber vom Präsidialbüro verhindert
 - → warum ist so ein Eingriff möglich? Beschwerde ist raus, generelle Diskussion unter TOP 8 (Sonstiges)
- **Arne (Ökologie)**
 - Gespräch mit Geschäftsführer des Studentenwerks Herr Stobbe

- Verkehr: Nextbike an den Wohnheimen? Studentenwerk hat Angebot von Nextbike bekommen, aber mit schlechten Konditionen → Verkehr ist dran
- ist allgemein aufgeschlossen
- Photovoltaik auf AStA- und weiteren Studentenwerk-Gebäuden nicht möglich, da Dächer marode
- **Lea, Hanna (Kultur)**
 - Soli Abend für Rojava (07.12.) nimmt Gestalt an
 - Suche nach neuem Standort für AStA Party läuft
 - Verein „Namaste Didi“ hat sich vorgestellt
 - Kulturforum: Format des städtischen Kulturamts, bei dem Initiativen zum Austausch eingeladen werden
 - Winteressen des AStAs: Hannah erstellt einen doodle zur Terminfindung, wird voraussichtlich im AStA (Sitzungsraum vom StuPa?, sonst AStA) stattfinden
- **Freddy (Politische Bildung)**
 - Filmvorführung „Die Mission der Lifeline“ am 26.11. steht soweit
 - Plakate ab Mittwochabend da, es werden helfende Hände zur Verteilung gebraucht (bei Freddy melden, Lea hilft mit)

7. Post

Keine Post.

8. Sonstiges

- das Koordinationsreferat überlegt sich ein Konzept für einen Kalender, um Terminkollisionen zu verhindern
- Bewerbung der Fridays for Future Demonstration am 29.11.
 - parallel zum Akademischen Festakt, bei dem keine Lehrveranstaltungen stattfinden
 - Michel verfasst eine Rundmail an die Studierendenschaft mit entsprechendem Hinweis
 - das Referat für Öffentlichkeitsarbeit hat Zugang zum Veranstaltungskalender und kann diese und ähnliche Veranstaltungen dort eintragen
 - das Referat für Hochschulpolitik setzt sich dafür ein, dass selbst entschieden werden kann, welche Mails über Verteiler gehen
- Feuerzangenbowle
 - UniKino plant Vorführung des Films am 05.12.
 - historischer Kontext: von den Nazis produziert, um Bevölkerung gefügig zu machen

- Film sollte eine Einordnung bekommen und langfristig nicht mehr gezeigt werden
- Arbeitskreis bespricht nach der Sitzung das weitere Vorgehen
- AStA Stand auf dem Wintermarkt
 - es werden dringend noch Menschen für den Stand gebraucht (07.12.) → bei Marvin melden
- Honorare
 - Yunus hat Vorschlag eingebracht
 - keine Einigung wurde gefunden → Anpassung von Faktoren wie finanzielle Lage oder Prominenz?
 - wird überarbeitet und nächste Woche erneut zur Diskussion gestellt
- Fehler im Protokoll vom 04.11.
 - David ändert das (beim Antrag des QFFR für die Queere Kneipe müssen 35€ ergänzt werden, wurde aber richtig beschlossen)
- Werbematerialien von Stadttheater und 46ers müssen an allen Campi verteilt werden → bei Hanna oder Emely melden
- Termine:
 - 24.11. Lesung + Bücherflohmarkt in Anschlussverwendung, organisiert vom ehemaligen Referat für Antifaschismus und Antirassismus
 - 25.11. Vollversammlung des QFFR mit Wahlen in den Räumen des QFFR
 - 28.11. Vollversammlung der Students for Future im Großen Physikhörsaal, Vorbereitungstreffen am 21.11. in der Mensa OBS
 - 01.12. Weltaidstag → AStA plant nichts Eigenes, daher könnte die Aktion der Aidshilfe Gießen unterstützt werden
- Schaukästen des AStA sind veraltet → Andrea fragt Bürokräfte nach den Schlüsseln
- Andrea möchte Liste mit Werbeflächen erstellen → Ideen an sie
- Gabi bittet, dass die Materialbunker ausgemistet werden → Öffentlichkeitsarbeit und Kultur kümmern sich
 - mobile Box sollte getestet und ggf. repariert bzw. erneuert werden → Lea
- Abschaltung Pentagon (siehe letztes Protokoll)
 - würde teuer werden → David stellt Nachfragen an Netzlaboranten
- OK Kid hat wegen einer Kooperation für das Stadt ohne Meer Festival gefragt

- sollte ggf. kritisch gesehen werden, das die sich auf der letzten AStA-Party daneben benommen haben
- Antrag kommt nächste Woche
- Resolution: Solidarität mit Rojava
 - keine Lösung gefunden, Antrag wird verschoben
 - AG setzen sich nach der Sitzung zusammen, passen den Text an und stellen diesen dann als Umlaufbeschluss

Marburg, der 14.11.2019

Antrag Raumvergabe für das Projekt „Prinzip Lernreise“

Lieber AStA,

für das selbstorganisierte Projekt „Prinzip Lernreise“ des Studierendenvereins Kreidestaub e.V., welches in diesem Wintersemester zum zweiten Mal an der JLU stattfindet, stelle ich hiermit einen Antrag für die Anmiete eines Raumes.

Im Folgenden findet ihr dafür den Antrag, den ich über die Raumvergabe der JLU gestellt habe:

Name der Veranstaltung

Projekt "Prinzip Lernreise"

Zeitraum der Veranstaltung (Datum und Uhrzeit, inkl. Auf- und Abbauezeiten)

Mittwoch (20.11.; 27.11.; 11.12.; und drei weitere Termine 2020 im Januar und Februar, stehen noch nicht fest) Uhrzeit: 16 s.t. - 20 Uhr s.t.

In welchen Räumlichkeiten soll Ihre Veranstaltung stattfinden?

Philosophikum II, Haus B, Raum 221

Beschreibung der Veranstaltung sowie Zielgruppe

Das Projekt bietet engagierten Studierenden aller Fachrichtungen eine Plattform, um der Frage „Was ist eine gute Schule?“ nachzugehen. Dazu begeben wir uns auf eine zweiwöchige selbstorganisierte Exkursion und besuchen bis zu sechs Schulen. Vor Ort hospitieren wir im Unterricht, erleben ungewöhnliche Lernkonzepte, lassen sie uns von den Verantwortlichen erklären, sprechen mit Vertreter*innen der Schule über ihre Schulentwicklung und reflektieren ausführlich das Erlebte.

Dabei handelt es sich um ein selbstorganisiertes Projekt der Studierendeninitiative Kreidestaub, welches vergangenes Wintersemester zum ersten Mal an der JLU durchgeführt wurde und nun in die zweite Runde geht.

Vor sechs Jahren entstand die Idee in Berlin, mittlerweile wird das Projekt unterstützt von der Deutschen Schulakademie und an knapp 20 Standorten in Deutschland durchgeführt.

Ich bestätige, dass die Veranstaltung in ihrem thematischen Zuschnitt mit dem Ziel und dem Auftrag der Justus-Liebig-Universität Gießen in Einklang steht.

1

Geplante Teilnehmerzahl

15

Wie ist das weitere Vorgehen? Benötigt ihr noch etwas von mir?

Vielen Dank für eure Mithilfe!

Marlene Wilkes

STUDIERENDENSCHAFT
DER JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN
KÖRPERSCHAFT
DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS



ALLGEMEINER STUDIERENDEN AUSSCHUSS
Jürgen-Dietz-Haus, Otto-Behaghel-Straße 25 D, 35394 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss (AstA)

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behaghel-Straße 25 D
Telefon 0641 99 14800 und 99 14 794
Fax 0641 99 14799
E-Mail buero@asta-giessen.de

Bürozeiten:
Montag bis Freitag: 10:00 bis 14:00 Uhr

Antrag auf Kostenübernahme einer Arbeitsplatzbrille

Steinbach, 18. November 2019

Liebe Kolleg*innen,

Hiermit beantrage ich 479€ zur Kostenübernahme einer Arbeitsplatzbrille für unsere Angestellte Gabi Nuhn.

In der Vergangenheit wurden bereits die Kosten für Lissys und Judiths Arbeitsplatzbrillen übernommen. Beschlossen wurde die Kostenübernahme in Lissys Fall in der AstA-Sitzung am 03.06.2019 und in Judiths Fall durch einen Umlaufbeschluss vom 13. - 16.09.2019.

Der Kostenvoranschlag wird separat hochgeladen.

Mit lieben Grüßen

Lea Bruns

**STUDIERENDENSCHAFT
DER JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN
KÖRPERSCHAFT
DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS**



ALLGEMEINER STUDIERENDEN AUSSCHUSS
Jürgen-Dietz-Haus, Otto-Behaghel-Straße 25 D, 35394 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss (AstA)
Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behaghel-Straße 25 D
Telefon 0641 99 14800 und 99 14 794
Fax 0641 99 14799
E-Mail bueror@asta-giessen.de

Bürozeiten:
Montag bis Freitag: 10:00 bis 14:00 Uhr

Gießen, 15. November 2019

Raumantrag: Margarete-Bieber-Saal

Liebe Referent*innen,
hiermit beantragen wir, das Referat für Politische Bildung, den Margarete-Bieber-Saal für den 12.05.2020, um einen Vortrag mit anschließender Diskussion mit Claus Leggewie zum Thema „Zukunftsräte: Neue Formen demokratischer Teilhabe“ durchzuführen.

Liebe Grüße
Jakob für das Referat für Politische Bildung.

Anrede

Herr

Titel, Vorname, Nachname

Jakob Heidtke

Institution / Firma

Referat für Politische Bildung

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

Gießen

Telefonnummer

Ihre E-Mail-Adresse

Handelt es sich um eine universitäre Veranstaltung?

Ja

Name der Veranstaltung

Neue Formen demokratischer Teilhabe

Zeitraum der Veranstaltung (Datum und Uhrzeit, inkl. Auf- und Abbauzeiten)

12.05.2020, 17:00-21:00

In welchen Räumlichkeiten soll Ihre Veranstaltung stattfinden?

Margarete-Bieber-Saal

Beschreibung der Veranstaltung sowie Zielgruppe

Herr Claus Leggewie, Inhaber der Ludwig Börne-Professur an der Justus-Liebig-Universität Gießen, wird über neue Möglichkeiten der demokratischen Teilhabe referieren. Nach dem Vortrag soll Raum für Diskussion da sein. Der Vortrag richtet sich neben Student*innen insbesondere an politische Initiativen in Gießen, die das Thema "demokratische Beteiligung" in hohem Maße betrifft.

Ich bestätige, dass die Veranstaltung in ihrem thematischen Zuschnitt mit dem Ziel und dem Auftrag der Justus-Liebig-Universität Gießen in Einklang steht.

1

Geplante Teilnehmerzahl

100

Wird ein Tagungsentgelt erhoben?

Nein

Werden Sponsorengelder eingenommen?

Nein

Planen Sie ein Catering?

Nein

Wie wird für die Veranstaltung Werbung gemacht?

Flyer, Plakate, E-Mail, Internet

Weitere Bemerkungen (Ausstattung, benötigte Technik, ...)

Es werden ein Beamer und drei Mikrofone - für den Referenten eines und zwei Saalmikrofone für die Diskussion - benötigt. Der Beschluss des AStA wird in der nächsten Woche nachgereicht.

STUDIERENDENSCHAFT DER JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS
AUTONOMES QUEER-FEMINISTISCHES FRAUEN|REFERAT



Gießen, 17.11.2019

Antrag Bücheranschaffung

Zur Erweiterung unserer Bibliothek möchten wir wieder einige Bücher anschaffen, die in den letzten Jahren erschienen sind und für Studierende verschiedener Fachbereiche und Studiengänge nützlich und hilfreich sein könnten. Folgende Bücher möchten wir anschaffen und beantragen dafür **294,41 €**.

| Titel | Preis |
|--|--------------|
| Judith C. Vogt und Christian Vogt: Wasteland | 14,99 € |
| Barbara Lüdde: Our Piece of Punk: Ein queer_feministischer Blick auf den Kuchen | 20,00 € |
| Sonja Eismann: Hot Topic Popfeminismus heute | 14,90 € |
| Dagmar Brunow und Simon Dickel: Queer Cinema | 20,00 € |
| Wolfgang Funk: Gender Studies | 17,99 € |
| Carolin Küppers und Bundesstiftung Magnus Hirschfeld: Refugees & Queers | 24,99 € |
| Kim Scheunemann: Expert_innen des | 32,99 € |

| | |
|---|-----------------|
| Geschlechts? Zum Wissen über Inter*- uns Trans*-Themen | |
| Benedikt Wolf: SexLit | 18,00 € |
| Sabine Fuchs: Femme radikal-queer-feminin | 16,90 € |
| Stephanie Gerlach: Regenbogenfamilien - Ein Handbuch | 19,90 € |
| Katja Irlé: Das Regenbogen-Experiment | 17,95 € |
| Marta Breen, Jenny Jordahl, et al.: Rebellische Frauen – Women in battle | 25,00 € |
| Julia Scheele, Meg-John Barker, et al.: Queer - eine illustrierte Geschichte | 16,80 € |
| Rebecca Strickson: We are feminists! Eine kurze Geschichte der Frauenrechte | 16,00 € |
| Hédi Fried: Fragen, die mir zum Holocaust gestellt werden | 18,00 € |
| Summe | 294,41 € |

Weiteres bei Bedarf auf der nächsten AStA-Sitzung.

Liebe Grüße,

Claudi für das QFF||R

STUDIERENDENSCHAFT DER JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS
AUTONOMES QUEER-FEMINISTISCHES FRAUEN|REFERAT



Gießen, 16.11.19

Antrag

Wir würden für unsere Buttonmaschine gerne neue Button-Rohlinge anschaffen, da unser Bestand langsam zur Neige geht.

Ich beantrage hierfür ein Rahmenbudget von **25€**

Rückfragen gerne in der nächsten Sitzung.

Mit lieben Grüßen

Henriette für das QFF|R

STUDIERENDENSCHAFT DER JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS
AUTONOMES QUEER-FEMINISTISCHES FRAUEN|REFERAT



Gießen, 16.11.19

Antrag

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und in unserem Topf ist noch ein wenig Geld. Davon würden wir gerne etwas nutzen, um für die Schwule-Mädchen*-Party einige Notwendigkeiten neu anzuschaffen. Konkret handelt es sich um

- 1x Outdoor-Lichtschlauch
- Verschiedene (Glitzer-)Stoffbahnen

Ich beantrage hierfür ein Rahmenbudget von **100€**

Rückfragen gerne in der nächsten Sitzung.

Mit lieben Grüßen

Henriette für das QFF||R

Eilantrag Förderung Demo-Bus für Kurdische Jugend Gießen

Wir als Antifaschismus und Antidiskriminierungsreferat beantragen 500 Euro für eine vergangene Busreise, der kurdischen Jugend Gießen, nach Berlin.

Unter dem Motto "Stoppt den Krieg - Solidarität mit Rojava" gab es am 02. November 2019 in Berlin eine Großdemo, wo sich Bundesweit politische Gruppen anschlossen.

Die kurdische Jugend Gießen stellte ein Bus für Hessen bereit. Als Referat solidarisieren wir uns mit allen Menschen, Gruppen und Organisationen, die sich gegen den türkischen Angriffskrieg in Nordsyrien einsetzen. Umso wichtiger ist es uns die kurdische Jugend Gießen finanziell zu unterstützen.

Die Kosten der Busreise belaufen sich insgesamt auf 1000 – 1500 Euro. Unser Referat würde einen Anteil in Höhe von 500 Euro übernehmen.

Grüße

Referat für Antifaschismus und Antidiskriminierung

STUDIERENDENSCHAFT
DER JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN
KÖRPERSCHAFT
DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS



ALLGEMEINER STUDIERENDEN AUSSCHUSS
Jürgen-Dietz-Haus, Otto-Behaghel-Straße 25 D, 35394 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss (ASTA)

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behaghel-Straße 25 D
Telefon 0641 99-14800 und 99-14794
Fax 0641 99-14799
E-Mail buero@asta-giessen.de

Bürozeiten:
Montag bis Freitag: 10:00 bis 14:00 Uhr

Gießen, 18. November 2019

Eilantrag: Beitrag zu Antisemitismus innerhalb der Studierendenschaft vom Mahngang der Initiative gegen Antisemitismus

Anlässlich der Mahnwache der studentischen Initiative gegen Antisemitismus hat ein Mitglied dieser einen guten Redebeitrag zu Antisemitismus innerhalb der Studierendenschaft verfasst. Obwohl die Mahnwache nun schon knapp über eine her ist, finden wir es sinnvoll, diesem Redebeitrag mit dem Hinweis darauf, dass das Thema nicht nur zu besonderen Terminen Aufmerksamkeit bekommen sollte, auf unserer Seite zu teilen. Der Eilantrag erfolgt, um nicht noch mehr Zeit seit der Mahnwache verstreichen zu lassen.

Der Redebeitrag ist unter diesem Link auf Facebook zu finden:

<https://www.facebook.com/notes/studentische-initiative-gegen-antisemitismus-giessen/redebeitrag-mahngang-zur-erinnerung-an-die-novemberpogrome-1938-am-10112019/1487199968084472/>

Viele Grüße

Emely vom Referat für Öffentlichkeitsarbeit

**STUDIERENDENSCHAFT
DER JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN
KÖRPERSCHAFT
DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS**



ALLGEMEINER STUDIERENDEN AUSSCHUSS
Jürgen-Dietz-Haus, Otto-Behaghel-Straße 25 D, 35394 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss (AstA)

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behaghel-Straße 25 D
Telefon 0641 99 14800 und 99 14 794
Fax 0641 99 14799
E-Mail buero@asta-giessen.de

Bürozeiten:
Montag bis Freitag: 10:00 bis 14:00 Uhr

Gießen, 3. November 2019

Eilantrag Raumanfrage Vortrag zu Rechtsrock am 28.11.2019

Liebe Referent*innen,

hiermit beantragen wir, das Referat für Politische Bildung, in Zusammenarbeit mit der Fachschaft Gesellschaftswissenschaften die Nutzung des Raumes Stephanstraße 24, 300 (204, Großer Hörsaal) für die Veranstaltung „Rechtsrock. Entstehung – Genres – Narrative“ am 28.11.2019 im Zeitraum von 17:30 bis 21:00.

Viele Grüße,

Freddy für das Referat für politische Bildung

Bereits gestellte Raumanfrage:

Titel, Vorname, Nachname

Marisa Herold

Institution / Firma

Fachschaft Gesellschaftswissenschaften

AStA Referat für Politische Bildung

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

Gießen

Telefonnummer

Ihre E-Mail-Adresse

Handelt es sich um eine universitäre Veranstaltung?

Ja

Name der Veranstaltung

Rechtsrock. Entstehung - Genres - Narrative

**Zeitraum der Veranstaltung (Datum und Uhrzeit, inkl. Auf- und
Abbauzeiten)**

Donnerstag

28.11.2019

17.30 Uhr bis 21 Uhr

In welchen Räumlichkeiten soll Ihre Veranstaltung stattfinden?

Stephanstraße 24, 300 (204, Großer Hörsaal)

Beschreibung der Veranstaltung sowie Zielgruppe

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird es einen Vortrag mit anschließender Diskussionsrunde geben.

Die Zielgruppe ist Studierende der Justus-Liebig-Universität.

Ankündigungstext des Vortrages:

Seit dem Auffliegen des Nationalsozialistischen Untergrund (NSU) im Jahr 2011, der explosionsartig ansteigenden Gewalt gegen

Geflüchtete seit 2014 und den Wahlerfolgen der Alternative für Deutschland (AfD) steht die extreme Rechte wieder einmal im Fokus des öffentlichen Diskurses.

Die extrem rechte Jugend- und Subkultur, aus der sich ein Großteil des Personals der extremen Rechten rekrutiert, hat sich schon lange aus ihrem früheren Nischendasein herausentwickelt und in den letzten 30 Jahren an alle Sparten des Alltagslebens Anschluss gefunden. Dreh- und Angelpunkt der rechtsextremen Szene ist die Musik. Das gilt auch für Parteien der extremen Rechten, wie die NPD, die zu ihren politischen Veranstaltungen gerne Protagonist*innen aus der Rechtsrock-Szene einlädt.

Unter der Einbeziehung von zahlreichen Songbeispielen erzählt der Vortrag die Entstehung des subkulturellen Rechtsextremismus von den Anfängen in den 1980ern bis heute, beschreibt unterschiedliche (Sub-)Genre und Szenen und analysiert die Narrative rechter Songs.

Im Fokus stehen dabei sowohl die stilprägenden „Klassiker“ des Rechtsrock, als auch solche Beispiele, die ihre rassistische, antisemitische und gewaltverherrlichende Ideologie nicht offen aussprechen und sich daher bedeutend besser eignen, einerseits bestehende Gesetze zu unterlaufen, als auch an weit über die extreme Rechte hinaus verbreitetes Einstellungen anzuknüpfen.

Der Referent ist Bijan Hassan Pour-Razavi.

Ich bestätige, dass die Veranstaltung in ihrem thematischen Zuschnitt mit dem Ziel und dem Auftrag der Justus-Liebig-Universität Gießen in Einklang steht.

Ja.

Geplante Teilnehmerzahl

40-60

Wird ein Tagungsentgelt erhoben?

Nein

Werden Sponsorengelder eingenommen?

Nein

Planen Sie ein Catering?

Nein

Wie wird für die Veranstaltung Werbung gemacht?

Internet & Poster

Weitere Bemerkungen (Ausstattung, benötigte Technik, ...)

Beamer (übliche Lehrausstattung)

ALLGEMEINER STUDIERENDEN AUSSCHUSS
Jürgen-Dietz-Haus, Otto-Behaghel-Straße 25 D, 35394 Gießen
Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)
Telefon 0641 99-14800 und 99-14794
Fax 0641 99-14799
E-Mail buero@asta-giessen.de
Bürozeiten:
Montag bis Freitag: 10:00 bis 14:00 Uhr
Gießen, 18. November 2019

Eilantrag: Bewerbung der Film-Veranstaltung Rote Zora „Frauen bildet Banden“

Wir, vom Referat für Öffentlichkeitsarbeit, würden gerne die Filmvorführung Rote Zora „Frauen bildet Banden“ bewerben. Die Rote Zora war in den 1970-80er Jahren eine militante Frauenbewegung gegen alltägliche Gewalt gegen Frauen. Der Film wird am Donnerstag, den 21.11.2019 um 19 Uhr im Jokus vorgeführt. Im Anschluss wird es ein Filmgespräch mit der Regisseurin stattfinden. Die Veranstaltung richtet sich an alle Frauen.

Da wir die Einladung hierzu erst heute erhalten haben erfolgt die Anfrage per Eilantrag.

Liebe Grüße

Andrea, Emely und Ellen

Giessen, 15.11.2019



Antrag: Raumanfrage zur Nutzung eines Seminarraums in den Gebäuden des Philosophikums II

Liebe AStA,

hiermit beantragt der *Bund der Alevitisch Studierenden* die Genehmigung zur kostenfreien Nutzung des **Seminarraums B 216** für die Veranstaltung „**Einführung in das Alevitentum-Glaubenslehre und Historie**“ am folgenden Termin:

Donnerstag, 12.12.2019, ab 18:00 Uhr bis ca. 22:00 Uhr

Eine Raumanfrage an das Dezernat E wird parallel gestellt. Sollte der Raum zu dem Termin belegt sein, wird um Genehmigung eines vergleichbaren Raums, mit einer Kapazität von ca. 50-60 Personen, gebeten. Zu unseren Alternativen gehören hierzu: E 106, E 112 o. E 207.

Über die Veranstaltung:

Wofür setzt sich der *BDAS* ein?- Eine Einführung in das Alevitentum

Der *BDAS* setzt sich vor dem Hintergrund alevitischer Werte für eine säkulare, zeitgenössische, humanistische, solidarische, umweltfreundliche und demokratische Gesellschaft ein. Wir versuchen unsere Mitglieder politisch und kulturell zu sensibilisieren und unterstützen sie beim Studium und bei der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Alevitentum. Die wichtigsten Bestandteile der alevitischen Weltanschauung und Glaubensphilosophie sind die Offenheit und Toleranz gegenüber anderen Kulturen und Religionen. Die alevitische Lehre orientiert sich an der philosophisch-weltlichen Anschauung der alevitischen Dichter, Denker und deren Werke. Der Inhalt dieser Überlieferungen behandelt hauptsächlich den Einsatz gegen Unterdrückung, Rassismus und Intoleranz, sowie das Vermitteln von positiven Werten, wie Brüderlichkeit, Nächstenliebe, Humanismus und Gleichberechtigung von Mann und Frau.

Auch diese Werte versuchen wir unseren Studierenden zu vermitteln, indem wir uns als *BDAS* dazu entschieden haben, eine Einführung in die alevitische Lehre anzubieten, um auch das Wissen darüber zu stärken. Das Ziel unserer Veranstaltung ist es, möglichst vielen unserer Kommilitonen und Kommilitoninnen näher zu bringen, was unsere Werte sind und wofür das Alevitentum steht. Es handelt sich hierbei um eine offene Veranstaltung und wir hoffen möglichst viele Menschen zu einem Abend des Wissens und des Austausches zu empfangen.

Dafür laden wir den Referenten Yilmaz Karahan (Bildungsbeauftragten der *Alevitischen Gemeinde Deutschland* (AABF) und Geschäftsführer der *Alevitischen Jugend NRW*) ein.

Sobald der Flyer erstellt ist, kann dieser nachgereicht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Yaren Acer & Can Dagdeviren
BDAS Gießen



**Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen
Allgemeiner StudierendenAusschuss (ASfA)
Körperschaft des Öffentlichen Rechts**

Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen • Jürgen-Dietz-Haus. • Otto-
Behaghel-Str. 25 D • 35394 Gießen

**Bericht über Umlaufbeschluss
zur Bewerbung der Rojava Mahnwachen**

| | | | |
|--|--|----|-------------|
| AntragstellerIn <small>(optional: im Auftrag von...)</small> | Lea Bruns | | |
| Antragsdatum (Start / Ende) | 11.11.2019 (23:03 Uhr) – 12.11.2019 (18:00 Uhr) | | |
| Antragstext | <p>Liebe alle,</p> <p>In Absprache mit Emely starte ich diese Umfrage für das Öffentlichkeitsreferat.</p> <p>Aktuell findet in Gießen jeden Freitag eine Mahnwache im Seltersweg am Kugelbrunnen gegen den Krieg in Nordost-Syrien statt. Ich möchte zur Abstimmung stellen, ob diese wöchentlichen Mahnwachen über unsere Social Media Kanäle geteilt werden dürfen.</p> <p>So z.B. durch Teilen der jeweilige Facebook-Veranstaltung. Für diese Woche wäre das folgende: https://www.facebook.com/events/2498826890442775/</p> | | |
| Begründung (optional) | | | |
| Teilnehmer*innen | Jakob Heidtke, Julia Regele, Lena-Johanna Schmidt, Younis Zobi, Marvin Fritsch, Patricia Ruhland, Michel Zörb, Frederik Peper, Desiree Becker, Emely Green, Peer Prüve, Arne Krause | | |
| Gültigkeitskriterien erfüllt? | Ja | | |
| Ergebnis | JA | 11 | NEIN |
| Besonderheiten | | | |
| Ergebnis | 1 | | |